

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

27.9.1852 (No. 266)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266.

Montag den 27. September

1852.

Gewerbsgehilfen-Unterricht.

Sonntag den 3. Oktober d. J. nimmt der Unterricht für die Gewerbsgehilfen in den für ihr Gewerbe einschlägigen Fächern seinen Anfang. Es finden daher am 30. d. M., Morgens von 8 bis 9 Uhr, dann von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme derselben, im Gewerbschullokale (3. Stock des hintern Theils des Rathhauses, Eingang Jähringerstraße) statt. In dem der Nummer 266 dieses Blattes beigegebenen Programme ist das Uebrige zu ersehen.
Karlsruhe den 20. September 1852.

Egetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

Bekanntmachung.

Montag den 27. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, werden die unter dem Rathhaus befindlichen Keller mittelst Steigerung in anderweiten Pacht gegeben, wozu die Liebhaber zu besagter Stunde auf der Gemeinderathskanzlei sich einfinden wollen.

Karlsruhe den 22. September 1852.

Der Gemeinderath.

Maassch.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fabrikversteigerung.

Montag den 27. September, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Stephaniensstraße Nr. 48 aus der Verlassenschaft der Frau Oberst v. Brandt Wittve im Auftrage der Erben durch den Unterzeichneten gegen baare Zahlung versteigert:

Sämmtliches Schreibwerk, Küchengeräthschaften und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur Rose, ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmern sammt Zubehör und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres beim Gastwirth daselbst.

Spitalstraße Nr. 49 sind auf den 1. Oktober 2 möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

Jähringerstraße Nr. 45½, nahe bei der polytechnischen Schule, sind sogleich oder auf den 1. Oktober zwei auf die Straße gehende möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung an solide junge Leute zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 3 sind einige möblirte Zimmer sogleich billig zu vermieten; auch werden noch mehrere Herren zum Tisch aufgenommen. Näheres im dritten Stock.

Birkel (innerer) Nr. 11 ist ein Logis von 5 bis 8 Zimmern, 2 Kammern nebst den dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 26 sind sogleich oder auf 1. Oktober zwei freundlich möblirte Zimmer einzeln oder zusammen mit Kost billig zu vermieten.

Bei der polytechnischen Schule sind einige schön möblirte Zimmer an solide junge Leute zu vergeben; auch ist daselbst für einen Anfangs-Schüler ein möblirtes Mansardenzimmer mit Kost und elterlicher Aufsicht zu vergeben, und können auf den 1. Oktober bezogen werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

Es sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auch werden daselbst einige Herren an einen guten Kostfisch gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 25 im 2. Stock.

Zwei sehr schöne Zimmer sind billigst zu vermieten Hirschstraße Nr. 24, bei

Oberhoffer, Kammerfänger.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag] Ein solides Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und schön nähen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 125 im untern Stock.

 Von Montag den 27. September, Mittags 1 Uhr, bis Dienstag den 28., Mittags 1 Uhr, ist im Gasthof zum Ritter ein äußerst elegantes und sehr leichtes Kalesch'chen zum Verkauf ausgestellt.

Junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden unter billigen Bedingungen Kost, schönes Logis und elterliche Pflege bei einer stillen kinderlosen Familie im innern Birkel Nr. 10, Eck der Adlerstraße, im zweiten Stock. — Daselbst sucht auch ein braves Mädchen, das kochen kann, einen Platz.

Herrenstraße Nr. 38 können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Logis aufgenommen werden.

Bei einer stillen Familie können junge Leute, welche eine hiesige Anstalt besuchen, unter billigen Bedingungen in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

2. Winter

by. Engel

by. Kirchen

by. Hieron

innal. Ober

by. Etlinge

innal.

by.!

by. Bernar

by. Spohn

innal. E. Gie
Zuführung
Mithras

*Imaloth. 2.
Suarl. bz.
Surgluf.*

Et der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, können junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Logis und Pflege aufgenommen werden. Auch ist ein Laden und auf Verlangen Wohnung dazu auf den 23. April 1853 zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Circassia-Wasser,

welches an Ausgiebigkeit und überraschender Wirkung alle bekannten, selbst die besten Eölners, Brüseler-, Pariser-, Florenzer- Prinzeßinnen-, Königs- und andere als unvergleichlich bezeichneten aromatischen Wasser übertrifft; ist das vorzüglichste Mittel gegen Zahnweh, und entspricht allen Toilettebedürfnissen auf wahrhaft musterhafte Weise.

Der elegante Flacon kostet 1 fl., kleinere 30 kr. und das Probefläschchen 15 kr.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Stearin-Kerzen,

4r, 5r, 6r und 8r, sowohl offen als in Paqueten, das volle Pfund zu 40 kr., dergleichen in Paqueten zu 34 und 36 kr. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Schwarze Leisten

mit Goldverzierungen, zu Bilderrahmen, habe ich erhalten, die ich als etwas neues, schönes und dauerhaftes empfehlend anzeige.

A. Lindner, Glaser.

Um allen irrigen Meinungen vorzubeugen, sehe ich mich veranlaßt, meine gestrige Warnung dahin zu stellen, daß Niemand meinem Sohne Ludwig Wollenweider etwas borgt, indem ich für diesen keine Zahlung leiste.

L. Wollenweider, Wittwe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wickhaus, Kfm. v. Schwelm. Hr. Morstadt, Part. v. Stuttgart. Hr. Schneider, Kfm. v. Tübingen.

Englischer Hof. Herr v. Manné, Rent. m. Fam. v. Straßburg. Freifrau v. Bomesdorf v. Dresden. Herr Hergert u. Hr. Bettig, Kaufl. v. Frankfurt. Herr Held, Part. v. Straßburg. Hr. Frei, Kfm., Hr. v. Neufville, Rent. m. Fam. u. Hr. Rosenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Part. v. Paris.

Erbprinzen. Herr Oberst Dunsnuse m. Fam. aus England. Hr. Baron v. Hahn, Rent. a. Helgoland. Hr. geh. Rath Hervy m. Sat. v. Amorbach. Frau Lechat v. Paris. Hr. May, Regierungsrath v. Speyer. Hr. Panzer, Oberbaurath v. München. Hr. Graf Reinhardt m. Wed. v. Paris. Hr. Ignold, Kfm. v. Neuwied.

Goldenes Kreuz. Herr Penot, Part. v. Grenoble. Hr. Ducras, Part. v. Valence. Hr. G. u. A. Duvernoy, Part. v. Grenoble. Herr Sting, Assessor v. Ulm. Herr Schmidt, Part. v. Deuz. Hr. Holzhalb, Kfm. v. Zürich. Hr. Dlzem, Kfm. v. Köln. Hr. Zilleßen, Kfm. v. Trier. Hr. Huisberg, Kfm. v. Barmen.

Goldener Ochse. Hr. Maas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schrei, Kfm. u. Hr. Tröbert, Pharmazeut v. Aischaf-

Schwarze Mailänder Seidenzeuge,
für deren reine gefochte Seide garantirt wird, empfehlen bestens

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsbefehl.

Montag den 27. Vorübung der sämtlichen Arbeitsmannschaft; Versammlung Abends 6 Uhr am städtischen Feuerhause.

Die Rettungsmannschaft aller drei Compagnien (Steiger und Austräger), versammelt sich ebenfalls um 6 Uhr an ihren betreffenden Feuerhäusern, um mit der Arbeitsmannschaft gemeinschaftliche Uebung am Steigerüste vorzunehmen.

Der Commandant:

L. Dölling.

vdt. L. Dänzer a. j.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsbefehl.

Zu einer gemeinschaftlichen Uebung versammeln sich sämtliche Abtheilungen

Mittwoch den 29. d. M.,
Abends 6 Uhr,

an den betreffenden Feuerhäusern.

Karlsruhe den 27. September 1852.

Der Commandant:

L. Dölling.

vdt. L. Dänzer a. j.

senburg. Hr. Frei, Kfm. v. Darmstadt. Frau Sponnagel m. Tochter v. Scharhof.

Hof von Holland. Herr Bacon, Rent. v. London. Hr. G. Eöckhart, Rent. v. Meurs. Hr. William Duden, Rent. v. Kirkaldy. Hr. Bücting, Geistlicher v. Augsburg. Hr. G. Beer, Dr. v. Lyon. Hr. Karl Beer, Fabr., Frau Beer, Hr. J. Beer, Stud., Hr. Alfons Beer, Kfm. u. Hr. Alfred Beer, Stud. v. Lüneville.

Römischer Kaiser. Hr. Gombart, Fabr. v. Bittersfeld. Hr. Dornach, Pfarrer v. Brumat. Hr. Eßbeck, Kfm. v. Lübeck. Herr Goller, Kfm. m. Sat. v. Karau. Herr Bourgue, Part. v. Bourges. Herr Sauterne, Part. von Lyon.

Rheinischer Hof. Herr Schuhmacher, Notar von Königsberg. Hr. Birke, Holzhändler v. Basel.

Nothes Haus. Herr Straub, Kfm. v. Landau. Hr. Bärzi, Pfarrer v. Schaffhausen. Hr. Würth, Kand. d. Med. v. Mosbach. Hr. Kröll u. Hr. Hess, Kand. d. Med. v. Freiburg. Hr. Köggel, Bierbr. v. Pforzheim. Hr. Kerth, Weinhändler v. Bergweiler.

Weißer Löwe. Freiherr E. v. Söler v. Sulzfeld.

In Privathäusern.

Bei Hoftheaterfouffleur Hoffmann: Herr Leßsch, Pharmazeut v. Leipzig. — Bei Diakonus Mühlhäuser: Herr Arnold, Stud. d. Theol. v. Basel. — Bei Part. Leipheimer: Fräul. Adelheid Mayer v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Imal.

by.

*Imal. bz.
Müllers.*

by.

Imal.

Imal.

2. Imal.

Müllers.